

## Nachweis von betriebswirtschaftlichem Grundwissen

Auszug aus der Studien- und Prüfungsordnung:

§3 Abs. 3: Qualifikationsvoraussetzung ist außerdem der Nachweis von betriebswirtschaftlichem Grundwissen in einem Umfang von mindestens zwölf Leistungspunkten, darin von jeweils mindestens zwei Leistungspunkten in den Grundlagen der Betriebswirtschaft, Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung, Grundlagen der Buchführung und Bilanzierung, Grundlagen der Finanzwirtschaft / Investitionsrechnung. Daneben können noch Leistungspunkte aus anderen betriebswirtschaftlichen Fachgebieten wie Marketing, Grundlagen der Volkswirtschaftslehre, Entscheidungstheorie, Management, Wirtschaftsprivatrecht oder Controlling als betriebswirtschaftliche Grundlagen angerechnet werden.

Abkürzungen: CP = Credit Points, ECTS-Punkte, Leistungspunkte

### Bewerber

Name	Vorname	Bewerber-Nr.
Mustermann	Erna	12345678

Folgende Kompetenzen im Umfang von insgesamt mindestens 12 CP (Leistungspunkten) zur Erfüllung der Qualifikationsvoraussetzung „Betriebswirtschaftliches Grundwissen“ aus §3 Abs. 3 der Studien- und Prüfungsordnung habe ich erworben.

Bitte als Nachweis ein **Transcript of Records** (Notenbestätigung/ ECTS-Nachweis über die anzurechnende Kompetenz im Original oder amtlich beglaubigt) und einen **Auszug aus dem Modulhandbuch** (einfache Kopie genügt) beifügen, worin die Lehrziele und -inhalte der erbrachten Kompetenzen dokumentiert worden sind. In den Modulbeschreibungen bitte die relevanten Textpassagen, welche die Lehrziele und -inhalte der erbrachten Kompetenzen dokumentieren, mit einem Textmarker hervorheben.

Qualifikationsvoraussetzung		Nachweis erworbener Kompetenzen	
		Kompetenzen im Umfang von jeweils mindestens 2 Leistungspunkte müssen nachgewiesen werden. Die Kompetenzen wurden erworben durch folgende Module:	
Kompetenz	CP	Modul <sup>1</sup> ; Studium <sup>2</sup> ; Hochschule <sup>2</sup>	CP <sup>3</sup>
Grundlagen der Betriebswirtschaft	≥ 2	HT 18 Management 1; Teilmodul HT 18.2 Produktionsmanagement 1; HT 19 Management 2; Teilmodul HT 19.2 Produktionsmanagement 2; Bachelorstudiengang Holztechnik; TH Rosenheim	2
Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung	≥ 2	HT 18 Management 1; Teilmodul HT 18.1 Betriebswirtschaftslehre 1; Bachelorstudiengang Holztechnik; TH Rosenheim	2
Grundlagen der Buchführung und Bilanzierung	≥ 2	HT 18 Management 1; Teilmodul HT 18.1 Betriebswirtschaftslehre 1; Bachelorstudiengang Holztechnik; TH Rosenheim	2
Grundlagen der Finanzwirtschaft / Investitionsrechnung	≥ 2	HT 19 Management 2; Teilmodul HT 19.1 Betriebswirtschaftslehre 2; Bachelorstudiengang Holztechnik; TH Rosenheim	3

### Kompetenzen aus anderen betriebswirtschaftlichen Fachgebieten

Fachgebiete	CP	Modul <sup>1</sup> ; Studium <sup>2</sup> ; Hochschule <sup>2</sup>	CP <sup>3</sup>
Marketing, Grundlagen der Volkswirtschaftslehre, Entscheidungstheorie, Management, Controlling, Wirtschaftsprivatrecht	≥ 2	HT 18 Management 1; Teilmodul HT 18.2 Produktionsmanagement 1; HT 19 Management 2; Teilmodul HT 19.2 Produktionsmanagement 2; Bachelorstudiengang Holztechnik; TH Rosenheim	3
	≥ 2		

- (1) Genaue Modulbezeichnung gem. Studien- und Prüfungsordnung (gilt für alle Pflicht-, Wahlpflicht- und auch Wahlmodule, die angerechnet werden sollen).
- (2) Genaue Bezeichnung des Studienganges und der Hochschule angeben (z.B. Bachelorstudiengang Maschinenbau, FH Landshut).
- (3) ECTS angeben. Sofern die anzurechnende Kompetenz nur Teil eines Moduls war: Bitte dann die ECTS des relevanten Themengebietes angeben, der zum Erwerb der Kompetenz beigetragen hat.

Ort, Datum

Unterschrift des Bewerbers

<b>Modul Nr. HT 18</b>	<b>Management 1</b>
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Seminaristischer Unterricht, Übung, Seminar
<b>ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebswirtschaftslehre 1</li> <li>• Produktionsmanagement 1</li> </ul>
<b>Modulverantwortlicher</b>	<b>Prof. Dr. Dormayer, Prof. Rimmele</b>
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch
<b>Zahl an ECTS-Punkten</b>	10
<b>Gesamtworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeiten: 150 Stunden</li> <li>• häusliche Vor- und Nachbereitung u. Prüfungsvorbereitung: 150 Stunden</li> </ul>
<b>Semesterwochenstunden</b>	10
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	keine
<b>Ziele des Moduls</b>	<p>Die Studierenden sollen die Grundlagen des externen und internen Rechnungswesens verstehen und ausgewählte Verfahren anwenden können.</p> <p>Sie sollen die für die Industriebetriebe der Holzbe- und -verarbeitung sowie der zugehörigen Zuliefer- und Dienstleistungsunternehmen relevanten Organisations- und Managementkonzepte kennen lernen und die Eignung und Anwendbarkeit dieser Konzepte an Hand von Kriterien beurteilen können. Dazu werden die grundlegenden Methoden zur Analyse und Gestaltung von Organisation vermittelt.</p>
<b>Prüfungsleistung</b>	siehe Teilmodule

Teilmodul Nr. HT 18.1	Betriebswirtschaftslehre 1
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. Dormayer
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kostenrechnung: Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung, Kostenträgerrechnung, Deckungsbeitragsrechnung, Fixkostendeckungsrechnung.</b></li> <li>• <b>Buchhaltungstechnik und Bilanzierung: Inventur, Inventar, Bilanz, Gewinn- u. Verlustrechnung; Konto, Buchungssatz, Umsatzsteuer, Privatkonto, Abschreibungen. Jahresabschluss</b></li> </ul>
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Däumler, K.-D., Grabe, J., „Kostenrechnung 1“, Verlag Neue Wirtschafts-Briefe</li> <li>• Däumler K.-D., Grabe, J., „Kostenrechnung 2“, Verlag Neue Wirtschafts-Briefe</li> <li>• Haberstock L., „Kostenrechnung 1“ Verlag Schmidt</li> <li>• Jossè G., „Basiswissen Kostenrechnung“, DTV-Beck</li> <li>• Olfert K., „Kostenrechnung“ Kiehl-Verlag</li> </ul>
<b>Zielgruppe</b>	HT 3 - HT 4
<b>Semesterwochenstunden</b>	4
<b>Prüfungsleistung</b>	schriftliche Prüfung: 90 min
<b>erlaubte Hilfsmittel in der Prüfung</b>	Taschenrechner

BEISPIEL

Teilmodul Nr. HT 18.2	Produktionsmanagement 1
<b>Dozent</b>	Prof. Rimmele
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmenstypen und –modelle, Typisierung der Betriebe nach Kriterien der Auftragsabwicklung sowie der Fertigungsproblematik</li> <li>• Verschiedene Denkansätze und Denkmodelle der Organisation</li> <li>• Einflusskriterien auf Organisationsgestaltung</li> <li>• Management von Produktdaten während der Prozesse der Produktfindung, Produktentwicklung, Produktion, Produktverwendung</li> <li>• Auftrags- und Produktionsmanagement – PPS-Konzepte bzgl. Material-, Kapazitäts- und weiterer Produktionsressourcen.</li> <li>• Ressourcenmanagement</li> <li>• Anforderungen der Geschäftsprozesse an die Informationsverarbeitung und –technologie</li> <li>• Managementsysteme und deren Anwendung</li> <li>• Grundlagen des Qualitätsmanagements</li> <li>• Grundlegende Managementmethoden und -werkzeuge</li> </ul> <p><b>Übungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflege von Produktions-Stammdaten in einem ERP-System (SAP R/3) im Rahmen von Fallstudien</li> <li>• Abbildung der Geschäftsprozesse bzw. Szenarien im ERP-System <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Auftragsabwicklung (Order-to-cash)</li> <li>▪ Fertigung</li> <li>▪ Beschaffung (Purchase-to-Pay)</li> </ul> </li> <li>• Dokumentation der Geschäftsprozesse und deren Stammdaten als Projektarbeit</li> </ul>
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Koether, R.: Taschenbuch der Logistik. Hanser</li> <li>• Wiendahl, H.-P.: Betriebsorganisation für Ingenieure. Hanser</li> <li>• Nebl, T.: Einführung in die Produktionswirtschaft. Oldenbourg</li> <li>• Russel, R.; Tayler, B.: Operations Management. Wiley</li> <li>• Vaina, S., Weber, C.; Bley, H.; Zeman, K.: CAX für Ingenieure. Springer</li> </ul>
<b>Zielgruppe</b>	HT 4
<b>Semesterwochenstunden</b>	6
<b>Prüfungsleistung</b>	Projektarbeit, schriftliche Prüfung: 90 min
<b>erlaubte Hilfsmittel in der Prüfung</b>	keine

<b>Modul Nr. HT 19</b>	<b>Management 2</b>
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Seminaristischer Unterricht, Übung, Seminar
<b>ggf. Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebswirtschaftslehre 2</li> <li>• Produktionsmanagement 2</li> </ul>
<b>Modulverantwortlicher</b>	<b>Prof. Dr. Dormayer, Prof. Rimmele</b>
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch
<b>Zahl an ECTS-Punkten</b>	8
<b>Gesamtworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeiten: 120 Stunden</li> <li>• häusliche Vor- und Nachbereitung u. Prüfungsvorbereitung: 120 Stunden</li> </ul>
<b>Semesterwochenstunden</b>	8
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	keine
<b>Ziele des Moduls</b>	<p>Die Studierenden sollen die Bedeutung von Finanzierung und Investition im betriebswirtschaftlichen Gesamtzusammenhang verstehen, sowie vertiefende Kenntnisse erwerben. Sie sollen befähigt sein, geeignete Methoden für Investitionsentscheidungen in der Praxis zu beurteilen und anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden lernen weitere relevante Organisations- und Managementkonzepte, weitergehende Methoden des Produkt- und des Produktionsmanagements sowie grundlegende Konzepte und Methoden des Personalmanagements und der Führung von Mitarbeitern kennen und verstehen und können diese zur Lösung von einfachen und auch komplexeren organisatorischen Problemstellungen anwenden.</p>
<b>Prüfungsleistung</b>	siehe Teilmodule

Teilmodul Nr. HT 19.1	Betriebswirtschaftslehre 2
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. Dormayer
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die Bedeutung und die grundlegenden Zusammenhänge von Investitionsentscheidungen.</li> <li>• Kenntnis der Investitionsrechenverfahren und Fähigkeit ihrer situationsgerechten Anwendung.</li> <li>• Überblick über die grundlegenden Möglichkeiten der Deckung des Finanzbedarfs.</li> <li>• Erstellen eines Businessplans für ein selbstgewähltes Gründungsvorhaben</li> </ul>
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Blohm, H.; Lüder, K.; Schaefer, C.: Investition. Vahlen</li> <li>• Däumler, K.-D.; Grabe, J.: Grundlagen der Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnung. NWB-Verlag</li> <li>• Olfert, K.; Reichel, C: Investition. Kiehl</li> <li>• Perridon, L.; Steiner, M: Finanzwirtschaft der Unternehmung. Vahlen</li> <li>• Warnecke, H.-J.; Bullinger, H.-J.; Hichert, R.: Wirtschaftlichkeitsrechnung für Ingenieure. Hanser</li> </ul>
<b>Zielgruppe</b>	HT 6 - HT 7
<b>Semesterwochenstunden</b>	4
<b>Prüfungsleistung</b>	schriftliche Prüfung: 90 min
<b>erlaubte Hilfsmittel in der Prüfung</b>	Taschenrechner

Teilmodul Nr. HT 19.2	Produktionsmanagement 2
<b>Dozent</b>	<b>Prof. Rimmele</b>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterte Planungskonzepte für die Produktentwicklung und der Auftragsabwicklung in Zusammenarbeit und dem Wertschöpfungsverbund mit Zulieferern und Weiterverarbeitern (Supply chain management)</li> <li>• <b>Materialwirtschaft und Logistik</b></li> <li>• Produktdatenmanagement (PDM) und Produktlifecyclemanagement (PLM)</li> <li>• Grundlegende Methoden des Projektmanagement</li> <li>• Verschiedene Denkansätze und Denkmodelle der Personalführung</li> <li>• <b>Führungskonzepte und -systeme</b></li> <li>• Werkzeuge des Lean Management und des Lean Production</li> <li>• Erweiterte Konzepte des Qualitätsmanagement</li> <li>• grundlegende Konzepte des Anlagenmanagement, sowie des Umweltmanagement</li> <li>• <b>Integration der verschiedenen Managementsysteme (Qualitätsmanagement, Umweltmanagement, Arbeitssicherheit- und Gesundheitsmanagement)</b></li> <li>• IT-Architekturen und Systeme</li> </ul> <p><b>Übungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung eines Betriebs- und Planungskalenders zur tagesgenauen Ermittlung <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ der Absatzmengen</li> <li>▪ der Materialbedarfe</li> <li>▪ der Kapazitätsbedarfe</li> <li>▪ der Personalbedarfe</li> </ul> </li> <li>• eines Fabrikmodells</li> <li>• Planung des Ressourcenverbrauchs eines Produktionsbetriebs über ein Jahr in Abhängigkeit von saisonal schwankenden Absatzmengen</li> <li>• Planspiel zum Supply Chain Management (SCM)</li> </ul>
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Koether, R.: Taschenbuch der Logistik. Hanser</li> <li>• Wiendahl, H.-P.: Betriebsorganisation für Ingenieure. Hanser</li> <li>• Lödding, H.: Verfahren der Fertigungssteuerung - Grundlagen, Beschreibung, Konfiguration. VDI-Buch/Springer</li> <li>• Schuh, G.: Produktionsplanung und -steuerung - Grundlagen, Gestaltung und Konzepte. VDI-Buch/Springer</li> <li>• Adam, D.: Produktions-Management, Gabler</li> <li>• Russel, R.; Tayler, B.: Operations Management. Wiley</li> <li>• Becker, J.; Rosemann, M.: Logistik und CIM: Die effiziente Material- und Informationsflussgestaltung im Industrieunternehmen. Springer</li> <li>• Erlach, K.: Wertstromdesign - Der Weg zur schlanken Fabrik. VDI-Buch/Springer</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• VDA-Band Robuster Produktionsprozess Reihe "Das gemeinsame Qualitätsmanagement in der Lieferkette - Produktherstellung und -lieferung"</li><li>• Vaina, S., Weber, C.; Bley, H.; Zeman, K.: CAx für Ingenieure. Springer</li></ul>
<b>Zielgruppe</b>	HT 6 - HT 7
<b>Semesterwochenstunden</b>	4
<b>Prüfungsleistung</b>	Projektarbeit, schriftliche Prüfung
<b>erlaubte Hilfsmittel in der Prüfung</b>	keine

Beispiele